

Magirus, Ewald & Lieb, G. m. b. H., Ulm a. D.

Brief-Adresse:

Magirus, Ewald & Lieb, G. m. b. H. Ulm a. D.

REICHSBANK-GIRO-KONTO.

POSTSHECK-KONTO STUTTGART Nr. 4178.

Feuerwehrgeräte-Fabriken.

Telegramm-Adresse:

Feuerwehrgeräte Ulmdonau.

TELEFON Nr. 840.

POSTSHECK-KONTO WIEN Nr. 130583.



eingetr. Schutzmarke.

ULM a. D., 3. Februar 1920.

AUTOMOBILE

Feuerwehr-Fahrzeuge.

Mechanische Leitern

2, 3 und 4rädig.

Original-

Magirus-Drehleitern.

Magirus-Patentleitern.

Montage-Leitern u. Saal-Leitern.

Tragbare Leitern.

MOTOR-SPRITZEN

mit Hochdruckzentrifugal-Pumpe.

Dampf-Spritzen.

Handdruck-Spritzen

aller Art.

Handfeuerlöcher.

Mannschafts- und

Gerätewagen.

Löschtrains.

Kohlensäure-Spritzen.

Schläuche und Armaturen.

Schlauch- und
Hydrantenwagen.

Schlauch-Reparaturmittel.

Wasser- und Sprengwagen.

Einreißgeräte.

RAUCHSCHUTZ- und
RETTUNGSMITTEL.

Magirus-Sauerstoff-Apparate.

Sanitätsmittel.

Krankenwagen

und Tragbahnen.

Beleuchtungsgegenstände.

Gegenstände

für die persönliche Ausrüstung
von Feuerwehren.

A.

verehrl.

Bürgermeisteramt,

Nastätten.

R. B. Wiesbaden.

Stadt Nastätten

Eing. 9.2.1920

J. Nr.

Für Ihre gefl. Anfrage vom 29. vor. Mts. bestens dankend, beehren wir uns, Ihnen umstehend billigt gestelltes Angebot zu unterbreiten.

Ob es sich dabei um einen unbedeutenden Ausrüstungsgegenstand handelt, oder um eine Maschine, die den höchsten Anforderungen genügen muß, so können Sie versichert sein, Vollkommenes von uns angeboten und geliefert zu erhalten.

Wir dürfen uns in diesem Zusammenhange nicht allein auf über 50 jährige Erfahrung unserer Fabriken auf diesem Sondergebiete beziehen, sondern auch auf zahlreiche Lieferungen an staatliche u. städtische Behörden, Berufs-, Freiwillige- und Pflichtfeuerwehren, Sanitätskolonnen, Krankenhäuser, an die Industrie und den Handel.

Wir sehen der Erteilung Ihres geschätzten Auftrages gerne entgegen und wollen Sie sich sorgfältigster Ausführung im Voraus versichert halten.

Sollte unser Angebot aber nicht entsprechen, würden wir Ihnen für gefl. Mitteilung dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Magirus, Ewald & Lieb
G. m. b. H.

Angebot für A. Ulm a. D., den 3. Februar 1920.

Verehrl. B ü r g e r m e i s t e r a m t,

Ihr Brief v. 29.1.20.

N a s t ä t t e n i / H e s s . - N a s s

R. B. Wiesbaden.



Stückzahl	Gegenstand	Einzelpreis	Gesamtbetrag
100	<u>Meter Rohhansschlauch, Qual. "Extra-Extra",</u>		
	Gr. 6 =,52 mm l.W. in 10 Abschnitten à 10 m,	M 19.80	M 1980.--
10	<u>paar Normalkupplungen Gr. 6 aus Messing, hierzu</u>	" 60.40	" 604.--
	<u>Einbinden derselben in obige Schlauchabschnitte,</u>	" 2.--	" 20.--
			M 2604.--
<p>Der angebotene Rohhansschlauch stellte das Beste dar, was z.Zt. in derartigen Schläuchen auf den Markt kommt, jedoch können wir eine Gewähr hierfür nicht übernehmen, da die Qualität zu verschieden ausfällt und wir von der Freigabe des Rohhanfes abhängig sind.</p>			

Unsere Angebote sind freibleibend. Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sind für uns nicht verbindlich.
Die Preise verstehen sich rein netto ab unseren Fabriken.
Erfüllungsort für Lieferung ist der Sitz der liefernden Fabrik, für Zahlung ULM a. D.
Der Versand geschieht stets auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.
Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet und bei frachtfreier Zurücksendung in gebrauchsfähigem Zustand zu zwei Dritteln des Wertes gutgeschrieben.
Zahlung hat direkt an uns innerhalb 30 Tagen ab Datum der Faktura zu erfolgen. Bei uns unbekannten Bestellern gilt Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrages. Ohne unsere Genehmigung dürfen
Zeichnungen, Lichtbilder, Skizzen usw., die von uns stammen, weder nachgebildet, noch einer dritten Person oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt bzw. überlassen werden. (§ 43 des Ges. vom 11. Juni 1870 bezw. 22. Mai 1910).

Zustellungs-Bescheinigung.

Nr. Name Kerner, Hermann
Stand Landmann
Wohnung Glinz

„Veranlagung zur ~~Grundsteuer~~ Umsatzsteuer.“

Die in der Wohnung — dem Geschäftslokale — des Adressaten bewirkte Zustellung ist erfolgt:
an den Adressaten selbst.

~~Da ich den Adressaten nicht angetroffen habe:~~

~~an den zur Familie gehörigen erwachsenen Hausgenossen~~

~~an dessen erwachsenen Dienstboten~~

~~„ „ Gewerbegehilfen — Gesellen im Geschäftslokal~~

~~„ „ Commis — Buchhalter — Comptoiristen im Geschäftslokal~~

~~„ „ Schreiber (bei einem Rechtsanwalt u.) im Geschäftslokal~~

~~„ „ Hauswirth Vermiether, welche zur Annahme bereit war.~~

~~Die Annahme wurde ohne Grund verweigert; das Schreiben ist daher am Orte der Zustellung zurückgelassen.~~

Die Richtigkeit der Zustellung des oben genannten Schriftstückes nach den vorgemachten Angaben bescheinigt.

Verstatten, den 8 ten Oktober 1910

Wiemann, pol. Vergr.

Unterschrift des Zustellenden und Angabe des
Amtscharakters desselben.

Fortsetzung des Briefes von
Magirus, Ewald & Lieb, G. m. b. H. Ulm a. D.

an verehrl. Bürgermeisteramt Nastätten. Hess-Nass vom 4. März 1920.

Aufstellung

über:

<u>100 Meter Rohhantelschlauch, Qualität "Extra-Extra"</u> Grösse 5 = 47 mm lichte Weite, in 10 Abschnitten à 10 Meter	pro Meter	RM 26.10	RM 2,610.--
<u>10 Paar Normalkupplungen</u> hierzu Grösse 4, aus Messing, mit patentiertem Ewald-Dichtungsring, mit Schaft für 48 mm Schläuche nach einge- sandtem Muster	pro Paar	RM 61.20	" 612.--
<u>Einbinden derselben</u> in obige Schlauchabschnitte	pro Paar	RM 2.--	" 20.--
			RM 3,242.--

ab Fabrik Ulm a/D.
Freibleibend.

Sollte in den Gestehungskosten im Verlaufe der Fabrikation durch eine weitere Steigerung der Rohmaterialienpreise und Löhne eine Veränderung eintreten, so müssen wir uns eine entsprechende Preisberichtigung vorbehalten. Ebenso bitten wir unter heutigen unsicheren Verhältnissen Lieferfristangaben als unverbindlich zu betrachten.

MAGIRUS, EWALD & LIEB, G. m. b. H.

Feuerwehrgeräte-Fabriken.



eingetr. Schutzmarke.

Brief-Adresse:

Magirus, Ewald & Lieb, G. m. b. H., Ulm a. D.

Telegramm-Adresse:

Feuerwehrgeräte Ulmdonau.

TELEFON Nr. 840.

REICHSBANK-GIRO-KONTO.

POSTSHECK-KONTO STUTTGART Nr. 4178.

" " ZÜRICH " 2951.
" " WIEN " 130583.

G./Sd. Versand.

ULM a. D., 4. März 1920.



Verehrl.

Bürgermeisteramt,
Nastätten.

Reg. Bez. Wiesbaden. i/Hess-Nass.

Hochachtungsvoll

Im Besitze Ihrer geehrten Zuschrift vom 24. Februar danken wir verbindlichst für den uns damit gütigst erteilten Auftrag auf Lieferung von

100 Meter Rohhanfeschlauch mit 10 Paar Normalkupplungen,
bedauern jedoch mitteilen zu müssen, dass seit Abgabe unseres Angebots eine nicht unbedeutende Erhöhung der Schlauchpreise Platz gegriffen hat, die darauf zurückzuführen ist, dass gerade die zu Rohhanfschläuchen benötigten Rohmaterialien aus dem Ausland bezogen werden müssen und dafür infolge des niederen Geldstandes ein aussergewöhnlich hoher Preis anzulegen ist.-

Auch der Preis der Kupplungen musste erhöht werden, weil unsere Fabrik Gustav Ewald - Cüstrin ihren Arbeitern eine weitere Teuerungszulage genehmigen musste.-

Wir geben Ihnen auf angebogenem Blatt genaue Aufstellung der heutigen gültigen Preise und bitten um gefl. Mitteilung Ihres Einverständnisses mit denselben.-

Die Fabrikationsverhältnisse sind aber jetzt derart schwierig, dass wir uns auch an die erhöhten Preise nicht gebunden

erachten können, sondern uns das Recht vorbehalten müssen, eine
weitere Preisberichtigung vorzunehmen, sofern während der Aus-
führung des Auftrags die Gestehungskosten nochmals steigen sollten.

Es tut uns ausserordentlich leid, Ihren Auftrag
nicht mehr zu den angegebenen Bedingungen entgegennehmen zu dür-
fen, jedoch liegt dies nicht etwa in einem Mangel an Entgegenkomme-
n, sondern in den misslichen Verhältnissen, die augen-
blicklich obwalten.--

Hochachtungsvoll
Magirus, Ewald & Lieb G.m.b.H.

E. Ewald

trag auf Lieferung von

100 Meter Rohmaterial nach mit 10 Paar Normalkupplungen
bedauern jedoch nicht, dass seit Abgabe unseres
Gebots eine nicht unbedeutende Erhöhung der Schlupfpreise zu
gegriffen hat, die darauf zurückzuführen ist, dass gerade die
Rohmaterialien benötigten Rohmaterialien aus dem Ausland
gen werden müssen und dafür infolge des niedrigen Geldstandes
aussergewöhnlich hoher Preise anzulegen ist.--

Auch der Preis der Kupplungen musste erhöht w
den, weil unsere Fabrik Gustav Ewald & Lieb G.m.b.H. in
Verkaufsbedingungen
eine weitere Preisermässigung genehmigen musste.

Wir geben Ihnen auf angelegtem Blatt genaue
Angabe der heutigen gültigen Preise und bitten um Gefl. Mit-
lung Ihres Einverständnisses mit denselben.--

Die Fabrikationsverhältnisse sind aber jetzt
schwierig, dass wir uns auch an die erhöhten Preise nicht ge-
hen können, sondern uns das Recht vorbehalten müssen, eine
weitere Preisberichtigung vorzunehmen, sofern während der Aus-
führung des Auftrags die Gestehungskosten nochmals steigen sollten.

Vereinigung
deutscher Feuerwehrgerätefabrikanten & V.
Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a.

Verkaufsbedingungen.

1. Die **Abbildungen** der vorliegenden Preislifte und sonstigen Drucksachen sind nicht streng maßgebend. Für die Ausführung ist die Beschreibung ausschlaggebend. Mit Rücksicht auf neuere Erfahrungen und Verbesserungen bleiben Abänderungen vorbehalten.

2. Die **Preise** verstehen sich netto ab Fabrik, Preisänderungen in dieser Liste und in sonstigen Drucksachen bleiben vorbehalten, ebenso Druckfehler, Irrtümer und Auslassungen.

3. Der **Erfüllungsort** für die Lieferung und Zahlung und der Gerichtsstand ist der Sitz der liefernden Firma.

4. **Zahlung** hat spätestens 30 Tage nach dem Rechnungstage in bar ohne jeden Abzug zu erfolgen. Bei verzögerter Zahlung wird 1 % Verzugszinsen über Reichsbankdiskont, mindestens 6 %, fürs Jahr berechnet. Für automobiler Fahrzeuge werden jeweils besondere Zahlungsbedingungen vereinbart.

5. **Musterstücke**, die nicht innerhalb 4 Wochen franko zurückgesandt werden, gelten als verkauft. Auf feste Bestellung gelieferte oder besonders angefertigte Stücke können nicht zurückgenommen werden.

6. Die **Lieferzeit** nicht vorrätiger Stücke und Geräte wird bei der Bestellung vereinbart. Sie wird zugesagt vorbehaltlich unvorhergesehener Hindernisse, gleichviel, ob sie in dem Werk des Lieferanten selbst oder bei seinem Unterlieferanten eintreten — wie Fälle höherer

wichtigen Arbeitsrückes oder anderer unverschuldeter Verzögerungen in der Fertigstellung wesentlicher Lieferteile, Verzögerungen bei der Beförderung, Betriebsstörungen, Ausstände und Aussperrungen, sowie vorbehaltlich einer nicht von dem Lieferanten selbst verschuldeten verspäteten Anlieferung wesentlicher Roh- und Baustoffe, soweit diese Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Ablieferung des Lieferungsgegenstandes von erheblichem Einfluß sind. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann vom Lieferanten nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorhandenen Verzuges eintreten.

Die Lieferfrist wird im Falle solcher Ereignisse ohne Gewährung von Schadenersatz an den Besteller entsprechend verlängert.

Vereinbarte Preise haben nur insoweit Geltung, als zwischen dem Bestells- und dem Lieferungstermin in den Gesehungskosten und den allgemeinen Unkosten keine Veränderungen eingetreten sind, welche die wirtschaftliche Bedeutung und den Inhalt der Leistung erheblich verändern, oder auf den Betrieb des Lieferanten erheblich einwirken, wie z. B. nicht vorherzusehende Steigerung der Rohstoffpreise, Arbeitslöhne, Hilfsmaterialien.

In solchen Fällen ist der Lieferant berechtigt, vom Vertrage zurückzutreten oder die Preise entsprechend zu erhöhen. Im letzteren Falle ist jedoch der Besteller berechtigt, vom Vertrage zurückzutreten.

Die Aufwendungen an Löhnen, Material- und Regiekosten bis zu diesem Zeitpunkt sind dem Lieferanten zu vergüten.

7. Der Versand geschieht mangels näherer Angaben des Bestellers in jedem Falle nach Ermessen des Lieferanten und zwar auf Gefahr des Bestellers. Etwaige Beschädigungen oder Verluste hat der Empfänger sofort bei Empfang sich von der Bahn- oder Postverwaltung bestätigen zu lassen und sich an diese zu halten.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und wenn in gutem Zustand, bei Frachtrücksendung zu $\frac{2}{3}$ des berechneten Wertes zurückgenommen.

8. Beanstandungen, bezüglich Material und Ausführung, werden nur berücksichtigt, wenn sie innerhalb 10 Tagen nach Empfang oder

9. Garantie. Der Verkauf der Fabrikate erfolgt unter Garantie für bestes Material und Arbeit und zwar in der Weise, daß während der vereinbarten Garantiezeit etwa schadhaft gewordene Teile durch andere ersetzt werden oder auf Kosten des Lieferanten zu ersetzen sind; dagegen haften die Lieferanten nicht für Schäden, welche durch mangelhafte Aufbewahrung, instruktionswidrige Bedienung usw., kurz, ohne Verschulden des Lieferanten entstanden sind. Die schadhaften Teile sind jeweils kostenfrei an die vom Lieferanten zu bestimmende Adresse einzusenden.

Weitergehende Verbindlichkeiten übernehmen die Lieferanten nicht. Bei Lieferung größerer Geräte bleibt der Abschluß besonderer Garantiebestimmung vorbehalten.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

General-Agentur Frankfurt a. M., Gallusanlage 1.

Betr. Gem. Fonds.



Frankfurt a. M., den 6. Mai

1920.

An die Stadt N a s t ä t t e n ,

N a s t ä t t e n .

+++++

Im Besitze Ihres Gesuches vom 21. d. M. bemerken wir, dass wir in eine Prüfung der Angelegenheit eingetreten sind. Nach Abschluss der Verhandlungen kommen wir Ihnen gegenüber auf die Sache zurück.

Hochachtungsvoll!

Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
Die General-Agentur:

In Vollmacht von H. Kühtz

Ko/Bk.

Kampf & Spindler, Seidenstoff-Fabrik, Hilden

Weberzien P/F
in
Hilden, Baumberg a. Rh.
und Nastätten i. Taunus.

Telegramm-Adresse: Spindler, Hilden
Telephon Nr. 6
Giro-Konto: Reichsbanknebenstelle Hilden.
Postscheck-Konto Amt Köln Nr. 24415.

Hilden (Rh.), den 24. April 1920

Herrn



Bürgermeister W a s s e r l o s ,

N a s t ä t t e n

Kr. St. Goarshausen

In höfll. Beantwortung Ihres Geehrten vom 21. cr. möchten wir davon absehen, uns im vorliegenden Falle wieder besonders an einer Beschaffung für städtische Zwecke zu beteiligen, indem wir hoffen, dass auch so die Feuerwehr ihre Pflicht tun wird, falls wir mal von einem Brand heimgesucht werden sollten, wie wir ja auch im allgemeinen immer eine offene Hand haben, wenn es sich darum handelt, beizutragen in Fällen, wo die öffentlichen Mittel tatsächlich nicht ausreichen oder zu stark beansprucht werden. - Ein solcher Fall liegt wohl hier nicht vor.

Wir empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

Kampf & Spindler

Kastatten, den 9. Septbr. 19

Gefung

der Kassenführer
Gg. Link hier
zur Unterstützung
des Feuerlöschdienstes

1) Zu schreiben

An Herrn Georg Link
Kassendirektor der Orts-
Krankenkasse
(hier)

Hochzuverehrer Herr
G. H. M. M. zur Unterstützung
von den Übungen der
Flüchtlingskassen wird hier
auf Wunsch ausgesprochen.

2) Dank für die

3) Dank für die

24-87 11. 11. 20.
1. 1. 1920 11. 11.

An die

Polizeiverwaltung

Kastatten

Antwortschreiben des
Polizeiverwaltung Kastatten
zur Befreiung von der Pflicht
des Feuerlöschdienstes mit
folgenden Gründen.

Da von mir seit Jahren
geleistet wird in Meldestelle der
allgem. Ortskrankenkasse

H. Goerhausen
wurde seit Beginn dieses
Jahres in eine selbstständige
Abteilung genannter Kasse
überstellt.

Da nun fast eine Stadt-
und 26 Landgemeinden in
ist die Führung dieser Stelle
für mich zum langwierigen
geworden.

Indem nun alle sonstigen
Berufsaufgaben und Angelegenheiten
öffentlicher Betriebe von
genannter Person besorgt
sind, ersuche ich höflichst
betreffenden Befreiungsge-
suchen mich für mich in An-
rechnung zu bringen.

Gg. Linkanweisung
verordnet, zugeordnet
Arbeitsamt

h. n. IV. 20

Der Amtsrathsherrn Rath-
baurmeister verweist die
biblische Mayspinnung der
Hut Kastellen ganz abge-
weist, ihm der die in der
ihnen Kosten und Anlagun-
gen der Hut in die Minsler
am 23 April stattgefundenen
Aufklärungsversuch sind
der am 23-25 für Oberinsul
stattfindenden Festsch-
neuerungsbauarbeiten
verwehrt zu werden. So
wird überführt ungelöst
wenn für den jeweiligen
Rathbaurmeister für seine
Lohnsummen von 150 bis 200 gür-
lich bezahlt gestellt werden
wird und in der unteren
Hutten der Fall ist, der
der der Rathbaurmeister
in der jeweiligen An-
lagenkosten und Baukosten
Mayspinnungen soll aufzu-
nehmen.

Georgina

Conrad Helmer

Arb. brandmispur.

IX A

Kuttrag des V. Lebauteuriffers Kärwa Nehua auf Gründung
einer Hergitung.

Requisit ist unvollständig.

Handwritten signature 21

Für die Richtigkeit:
Abdruck

Herrn Lehrer mittheilen es mir zu einem
Befehle über die Ausgaben im Kuchlen und
Überseel nachkommen auf Gebrauchung
des H. Buches

✓ No. 15 11 21 morning / (faint) *U. angustula* (18. 4. 9.)
U. 10/12/20.
U.

show her that you really



21. IV 20

157
B. 21

14
142

$$(2x - 8)$$

Stadt Nasstatten
Eing. 7. 1. 1920
J. Nr.

Laubwisch
Aufscheidung von
Vollmündbarkeits

Nastatten den 6. 1. 20

1
für das - Litz
1 1/2 1820
FR
W.

Ich ersuche nachstehenden
Magistrat der Stadt
Nastatten um Er-
lassung von 100 M
Vollmündbarkeiten, da
im Fall der Not mit
dem jetzigen Bestand
nicht mehr umzugehen
ist.

Erstl. des Magistrats v. 8. 1. 20.

Es sollen Offerten abgegeben
werden.

Geplant
Ernst Flehner
Stammesbrunnendamm
H.

100 à 10 Meter Breite
und Abzweigung

An
nachstehenden
Magistrat der
Stadt

Nastatten.

Bezeichnung
für 100 Vollmündbarkeiten
7. 1. 1920

Ich ersuche den Magistrat der Stadt
Nastatten um Erlassung von 100 M
Vollmündbarkeiten.

[Bitte für die Abzweigung von
Stammesbrunnendamm 100 Meter
Vollmündbarkeiten zu kreieren, da die
Stammesbrunnendamm in 100 Meter
Breite und mit Abzweigung zu
kreieren.
Bitte um erstl. Abgabe eines
Bots.]

2/1. 1. 20.

107 T. 20.

Auszug

aus dem Protokoll über die Sitzung

der des Kassen Versammlung

am 24ten Januar 1920.

Befestigung von Feuerschutz-Pflanzungen.

Versammlung erklärt sich damit einverstanden, dass auf Kasse 100 m neue Pflanzungen angepflanzt werden. Über die Art und den Preis der Pflanzungen entspreche eine Kommission, bestehend aus den Herren Ernst Heuer, Aug. Pfeiffer, Hermann H. Heuer, Heuerwein & Heuer.

Für die Richtigkeit:
H. Heuer.

[H. Heuer, am 10. I. 20.]

2/ Kauf 2 Hufen.
zu 100 B. 24/10.

N. 29/1. 1920.

H. Heuer.

N^o 267/20.

1.

1/1 An

an die Personal-Agentur der Aachener und Münchener
Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu

Frankfurt a. M.

Zahlungsbefehl

an die Firma Kampf & Spindler

zu

Kilden

Hiermit ist die Kontenbuchung für die
Zahlung der Lebensversicherungs-100 Mark Zinsenpflanzung zu
die Lieferung ist der Magirus-Motoren im Jahr a. F. über
der Preis soll sich mit 3242 M. stellen, wird bei den
Pflanzungen jedoch sofort kommen. Dies geschähen und
die [Zahlung bei H. mit Rückpost und der fälligen Fabrikgebühren] die
Zahlung zu den entsprechenden Köpfen zu machen und gegen
gegründete Forderungsummen schon jetzt verbindlichen Dank

2/1 nach 10 Tagen.

zu 1. u. 2. 2/4.

N. 2/4. 1920.

Nach 10 Tagen

N. 1/5 1820

1/1 Nach Abrechnung der für Mag. in Ewald
und Leib m. B. H. ist mit einer Überleitung
der Lebensversicherungs in nächster Zeit zu sehen.

2/1 Nach 14 Tagen

N. 10/5 1820.

1/1.

Nachdem nach einer Woche

N. 25/5 1820. 1/1.

Kot

die Kaufung ist bereits eingegangen.

Ms.

Nach 10 Tagen (Eingang des Materials)

N. 4/6 1820.

Plu.

Ms.

1) die fünfte Schlange ist eingegangen.

2) die Kaufung über 10, 15. Mk. ist angekommen.

3) 10 Aktien

N. 15/6 1820.

Plu.

St. Goarshausen, den 1. April 1920.

J. Nr.

Eine Beteiligung der Kommandanten pp. ist daher dringend geboten.

210

Kartäffen

[illegible]

24-7

Norman
Hutchinson

John L. Mumford Nelson
Manager.

April 1920.

N. I. 21. 4. 20

Heimlich fortgeführt.

Karl
Pal-Wachtel

Frank

2. 4. 20
[Signature]

[Faint handwritten notes and signatures]

24-7

an Herrn Bergmeister
[Signature]